



Ingenieur*in (m/w/d) als Sachgebietsleitung in der Unteren Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallwirtschaftsbehörde im Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Wir suchen Umweltschützer*innen!

Im Umwelt- und Verbraucherschutzamt ist in der Abteilung Untere Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallwirtschaftsbehörde ab sofort eine Stelle als **Sachgebietsleiter*in (m/w/d) für das Sachgebiet mit den Branchen Abfall-, Rohstoff- und Bauwirtschaft** zu besetzen.

Die Abteilung betreut mit über 60 Mitarbeitenden als Sonderordnungsbehörde Gewerbe- und Industriebetriebe in allen Aspekten des Immissionsschutzes sowie der Wasser- und Abfallwirtschaft. Die in der dynamischen und zukunftsorientierten Großstadt Köln angesiedelten Betriebe mit über 30.000 Betriebsstätten werden umweltbezogen medienübergreifend fachlich beraten, überwacht und genehmigt. In Projekten und mit Konzepten werden Vorgänge effektiv und zielführend bearbeitet sowie neue fachliche und rechtliche Umweltregeln und die weiterentwickelte Technik bewertet, um den Schutz der Umwelt sicherzustellen.

Zahlreiche stadtbedeutende Betriebe der Branchen Entsorgung, Bau- und Bauhilfsgewerbe und Rohstoffsicherung und Projekte mit hoher Außenwirkung werden nach dem One-Face-to-the-Customer-Prinzip in dem Sachgebiet betreut. Die Stelle umfasst die fachliche, organisatorische und personelle Führung von derzeit 11 Mitarbeiter*innen.

Ein Job, der Sie begeistert!

Sie...

- leiten und steuern das Sachgebiet in organisatorischer und personeller Hinsicht sowie bei technischen Belangen gegenüber Anlagenbetreibern und deren Gutachter*innen, Planer*innen, Sachverständigenbüros und Rechtsberater*innen sowie gegenüber Landesbehörden
- erstellen sachgebiets- beziehungsweise abteilungsweite Konzepte zu spezifischen Themen und Grundsatzfragen, zum Beispiel zur Regionalplanung, Abfallhierarchie, Standorte für Anlagen für erneuerbare Energien
- nehmen Stellung zu Bauanträgen und Grundstücksanfragen sowie in Bauleitplan- und Planfeststellungsverfahren zu stadtbedeutenden und komplexen Vorgängen
- erteilen eigenverantwortlich in konzeptioneller Herangehensweise die komplexen Verfahren zu abfall- und wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren sowie für Genehmigungen und Erlaubnisse nach dem Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallrecht
- führen Umweltspektionen und ordnungsrechtliche Überwachungsmaßnahmen aus, prüfen ordnungsrechtliche Maßnahmen, führen diese durch und leiten Ordnungswidrigkeitsverfahren ein
- werten fachspezifische Gutachten aus
- sind für die Arbeitsschutzangelegenheiten im Aufgabengebiet verantwortlich

Ihre aktive Unterstützung als Sonderfunktionskraft bei der Durchführung von Wahlen sowie die Motivation Ihrer Mitarbeitenden zur Übernahme einer solchen Funktion wird erbeten. Dies betrifft maximal 3 Tage je Wahl, welche mit Sonderurlaub und einer Aufwandsentschädigung honoriert werden.

Ihr Profil, das zu uns passt:

Sie bringen ein abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor oder Fachhochschul-Diplom) mit umweltrelevanten Inhalten, insbesondere Immissionsschutz, Wasser- und Abfallwirtschaft, zum Beispiel der Studiengänge Umweltingenieurwissenschaften, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen (Tiefbau / Wasserbau), Chemieingenieurwesen, Versorgungstechnik, Maschinenbau mit Umweltschwerpunkt, Geowissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...

- verfügen über fundierte Kenntnisse der rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallrechtes, insbesondere des Deponierechtes
- besitzen eine mindestens dreijährige Erfahrung in der medienübergreifenden Betreuung von Industrie- und Gewerbebetrieben im Bereich Immissionsschutz, Wasser- und Abfallwirtschaft sowie im Planungs-, Ordnungs- und Verwaltungsrecht und den fachgesetzlichen Vorgaben
- besitzen vertiefte Kenntnisse zur Führung von Mitarbeitenden mit einem zielorientierten und wertschätzenden Führungsverständnis, zum Change-Management und einer guten Kommunikationsfähigkeit
- zeichnen sich durch überdurchschnittliches Engagement, sehr gute Auffassungsgabe, eine hohe soziale Kompetenz und Argumentationsfähigkeit, ein sicheres Auftreten sowie eine effektive und am Ergebnis orientierte Arbeitsweise aus
- gehen konzeptionell zu einer rechtssicheren, fachspezifischen und praxistauglichen Konfliktlösung vor unter Berücksichtigung verschiedener Sach- und Rechtsauffassungen
- verfügen über digitale Kompetenz im Umgang mit Datenbanken wie QGIS und Landesanwendungen wie zum Beispiel KaVKA, ISA, BUBE, ASYS
- beteiligen sich bei dem Umweltalarm des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes und können notwendige Sofortmaßnahmen nachvollziehbar kommunizieren und anordnen
- sind im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis (Führerscheinklasse III beziehungsweise B), um im Zuge des Umweltalarms das dafür speziell zur Verfügung gestellte Fahrzeug inklusive der für den Einsatz notwendigen Sonderausstattung führen zu können.
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung, setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein, fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um

Freuen Sie sich auf...

- einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte. Die Beschäftigung ist in Vollzeit und Teilzeit möglich.
- eine wichtige abwechslungsreiche, vielschichtige und nachhaltige Tätigkeit mit gesellschaftlicher Bedeutung im Umweltbereich mit einem zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung und Betriebskantine
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeiten
- strukturiertes Onboarding sowie Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub (zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag) sowie eine Betriebssportgemeinschaft
- regelmäßige Tarifierhöhungen, eine Jahressonderzahlung, eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch eine attraktive Betriebsrente

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Gehaltsspanne liegt zwischen 4.295,43 € (Erfahrungsstufe 1) und 6.712,24 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeitbeschäftigung.

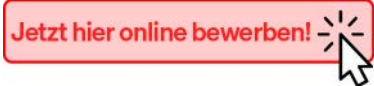
Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

...wir freuen uns auf Sie!

Werden Sie Kölnmacher*in!

Sie sind eine engagierte Führungspersönlichkeit mit umfassender fachlicher Qualifikation, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft? Sie handeln innovativ, kreativ, rechtssicher, praxisorientiert und arbeiten gerne interdisziplinär? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich jetzt über unser Portal unter Angabe der Kennziffer 0654/25-NaGe bis spätestens 03.01.2026.



<https://karriere.stadt-koeln.de/job-invite/955/>

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Gester unter 0221 221-25095.

Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Ihnen gerne Frau Wieland unter 0221 221-24219.

Ihr Einsatzort

Stadt Köln
Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufund-familie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.